

Dentler DR21

– etwas Neuem eine Chance geben





Carola Rathjens, M.Sc. agrar.,
ist aktive Jägerin, Hundeführerin
und Autorin für Visier und
andere Fachzeitschriften.



Sicherheit bietet der 6-Warzen-Drehverschluss.

Unterwegs im Revier mit der DR21.
Optisch gewöhnungsbedürftig,
praktisch durch und durch.
Hier wurde die Dentler DR21
ins Visier genommen.

Ich hatte Unrecht, und zwar gewaltig. Das auch noch zuzugeben, fällt mir echt schwer. Mit Händen und Füßen und vor allem meinen Augen habe ich mich gegen den Geradzugrepetierer aus Leutkirch gewehrt. Relativ lange auch mit Erfolg, aber dann kam alles anders. Der Erstkontakt erfolgte auf der Messe in Salzburg. Hässlich. Mehr konnte und wollte ich darüber nicht denken. Die Antwort auf die Frage zu geben, was sich der „Künstler“ dabei gedacht hatte, fiel mir leicht: nichts! Testen wollte ich sie dennoch unbedingt. Die ersten Schüsse auf dem Schießstand meines Vertrauens brachten die Wende. Obwohl in der Handhabung gänzlich ungewohnt, sprachen die Ergebnisse für sich. Der Name Dentler ist in der Jagdszene kein unbeschriebenes Blatt, stammen doch Zielfernrohrmontagen aus diesem Hause. Und nun auch noch ein Geradzugrepetierer in völlig neumodischem und auf den ersten Blick extravagant avantgardistischem Design. Die Testwaffe wurde von Frankonia inkl. Montage (natürlich auch von Dentler), Zielfernrohr [Swarovski Z8i 2-16x50 P] sowie Schalldämpfer [ERA Silencer SOB2] von Recknagel

Fotos: Carola Rathjens



Der Geradestützrepetierer von Dentler überzeugt durch die Kürze. Mit Schalldämpfer und einem 52er Lauf hat die Waffe immer noch „nur“ 98 cm Gesamtlänge.

Fotos: Carola Rathjens

Preis

Komplettpaket bestehend aus Komplettpaket Repetierbüchse Dentler DR21 Premium, .308 Win., Dentler Montageschiene BASIS und Zfr.

Swarovski Z8i 2-16x50 P SR, 4A-I für 10.516,00 €

Einzelpreise: Waffe (6.629,00 €),

Montageschiene (287,00 €), Optik (3.600,00 €),

Gewehrriemen Dentler DR21 (119,99 €),

Schalldämpfer ERA SOB2 .30 M15x1 (560,60 €)

Streukreis nach Munition

S&B Cutting Edge, 10,7 g / 165 gr, ermittelter Streukreis: 39 mm (gemessene Geschw. in m/s: 834, 817, 826, 830, 819, Ø 825,2 m/s)

Sax KDG, 9,52 g / 146,9 gr, ermittelter Streukreis: 26 mm (gemessene Geschw. in m/s: 843, 853, 845, 850, 843, Ø 846,8 m/s)

RWS Evo green, 9 g / 139 gr, ermittelter Streukreis: 13 mm (gemessene Geschw. in m/s: 841, 845, 840, 836, 845, Ø 841,4 m/s)

Brenneke TAG, 10 g / 155 gr, ermittelter Streukreis: 23 mm (gemessene Geschw. in m/s: 810, 816, 804, 812, 819, Ø 812,2 m/s)

Norma Bond Strike, 11,7 g / 180 gr, ermittelter Streukreis: 17 mm (gemessene Geschw. in m/s: 791, 800, 789, 788, 792, Ø 792 m/s)

Geco Express, 10,7 g / 165 gr, ermittelter Streukreis: 22 mm (gemessene Geschw. in m/s: 769, 779, 783, 789, 775, Ø 779 m/s)

Norma Vulkan, 11,7 g / 180 gr, ermittelter Streukreis: 28 mm (gemessene Geschw. in m/s: 787, 790, 782, 787, 785, Ø 786,2 m/s)

zur Verfügung gestellt. Vielen Dank an dieser Stelle dafür. Verantwortlich für dieses Teil ist Daniel Dentler, Büchsenmacher- und Feinwerkmechanikermeister. Drei Jahre Arbeit stecken in dem Gewehr, bei dem, wie er sagt, die Form der Funktion folge. Meine DR21 ist inklusive Montage, Zielfernrohr und Dämpfer ein hecklastiges Bummerle mit 5,33 kg. Trotz einer „vernünftigen“ Lauflänge von 52 cm bei einem 12“-Drall im Kaliber .308 win. und M15x1 Gewinde, beträgt die Gesamtlänge nur 87 cm (mit Schalldämpfer nur 98 cm). Derzeit sind neben dem hier getesteten Kaliber noch .223 rem., .30-06 spring., 8x57IS sowie .300 win.mag. erhältlich.

Bauweise

Aufgrund der Bauweise der Waffe ist ein Lochschaft alternativlos. Die Schaftkappe kann ebenso wie die Wangenauflage an den Anwender angepasst werden. Für die Schaftkappe befindet sich am unteren Teil des Hinterschaftes ein Drücker, der mit einem kleinen Schieber gesichert ist. Um die Wangenauflage zu verstellen, benötigt man wahlweise ein kleines Geldstück für den Drehknopf rechtsseitig oder starke Finger. Am Pistolengriff sitzt rückwärtig die Handballenspannung. Drückt man diese mit einer Kraft von ca. 2,5 kg, wird die Schlagbolzenfeder gespannt und die Waffe ist schussbereit. Lässt man los, ist die Waffe automatisch total entspannt und dementsprechend sicher. Im Lochschaft sitzt auch der Taster, mit dem das gesamte Griffstück abgeklappt werden kann. Zum Vorschein kommt das schienengeführte Magazin. Dieses fasst in der hier getesteten Variante fünf Patronen (Magnumkaliber ebenfalls fünf, Minikaliber sieben). Durchdacht, dass die Geschosspitzen im Magazin durch einen kleinen Steg voneinander getrennt sind. Das Abzugsgewicht von 800 g ist nicht einstellbar. Der trockene Direktabzug benötigt nach Meinung von Dentler auch keine weitere Bearbeitung. Lothar Walther liefert die Läufe für die DR21. Der Lauf und der sogenannte Monoblock drum herum bilden eine Einheit. An der Unterseite des Monoblockes befinden sich zwei Nasen, die die Aufnahme im Systemkasten sichern. Mit der schräg angesetzten Schraube im Vorderschaft wird alles nach hinten unten zusammengezogen. Auf der Oberseite befindet sich die Grundschiene von Dentler oder die Basis Vario Schiene. Das Zielfernrohr Z8i 2-16x50 P passte optisch sehr gut zur Waffe. Das schlanke Glas mit der tiefen Montage ergab einen harmonischen Gesamteindruck. Die Länge des Zielfernrohrs beträgt 356 mm. Mit einem Mittelrohrdurchmesser von 30 mm wiegt es 690 g. Klassisch die Turmaufteilung mit einer mittigen Höhenverstellung, linksseitiger Seitenverstellung und der Parallaxeverstellung rechts. Mit insgesamt 64 Helligkeitsstufen für Tag und Dämmerungsbetrieb lässt sich das 4A-I Absehen betreiben.

Wie bereits beschrieben, ist die DR21 eher hecklastig. Aber sie ist auch für die Verwendung mit Schalldämpfer konzipiert



Oben: Sowohl der Hinterschaft als auch die Wangenauflage sind in der Höhe verstellbar. Im Hinterschaft ist zudem noch ein Rückstoßdämpfer verbaut. **Rechts:** Das Magazin ist schienengeführt und kann sehr bequem auch von oben beladen werden.



und damit wird es dann auch schon besser. Für den Test hatte ich einen ERA Silencer SOB2 von Recknagel. Eine Premiere für mich. Der Hybrid-Dämpfer, welcher innen aus hochvergütetem Edelstahl und außen aus hochfestem Aluminium ist, hat eine Gesamtlänge von 235 mm und verlängert die Waffe um 105 mm nach vorne. Mit 50 mm Durchmesser beträgt das Gewicht 378 g. Im Referenzkaliber wird die Dämpfleistung mit bis zu 28 dB angegeben.

Dann endlich der heiß ersehnte Besuch auf dem Schießstand. Die erste Laborierung bestätigte mich. 39 mm mit der Munition von S&B Cutting Edge. Hatte ich doch gleich gesagt, dass das Ding nichts taugt! Dann folgten weitere Laborierungen wie Geco Express (22 mm), Brenneke TAG (23 mm), SAX KDG (26 mm), Norma Vulkan (28 mm), Norma Bond Strike (17 mm) und RWS Evo green (13 mm). Und da war's dahin mit meinen Vorurteilen. Selbstverständlich habe ich es mir nicht nehmen lassen und die Dentler auch im Revier beim Ansitz auf Herz und Nieren geprüft. Leider gab es nichts zu bemängeln. Etwas aufgeregter wurde ich dann doch, als der kleine Jährling spitz auf mich zuzog. Die Waffe hoch und dann klappte alles ganz intuitiv. Pistolengriff umfassen, mitziehen, drücken, schießen, Jährling einsammeln. Waidmannsheil und Waidmannsdank.

Fazit

Zielfernrohre und dann auch noch mit Leuchtpunkt, Schalldämpfer und Mündungsbremsen, Plastik- und Lochschäfte, alles Teufelszeug. In die gleiche Kerbe schlägt der Repetierer von Dentler. Mit der passenden Munition ist eine mehr als passable Präzision zu erreichen. Der Bewegungsablauf ist natürlich anders, aber gut nachvollziehbar und am Ende intuitiv. Bestechend die Kürze und dadurch resultierende Führigkeit. Enge Kanzeln, Bewegungsjagden und die DR21 spielt ihre Vorzüge vollumfänglich

aus. Insbesondere auch durch die Handballenspannung. Die Schlagbolzenfeder ist so lange voll entspannt, bis die Handspannung benutzt wird. Lassen Sie wieder los, ist die Waffe von selbst wieder voll entspannt. Etwas windig ist die Verstellung der Wangenauflage. Die Rasten zu finden und vor allem einrasten zu lassen, bedarf sehr viel Fingerspitzengefühls. Man braucht sie jedoch auch nicht allzu oft, einmal eingestellt, kann sie bleiben, wo sie ist. Zum Pirschen war mir die Waffe zu schwer. Ich habe aber auch eher Winkefleisch statt Muskeln in den Armen. Was ich jedoch sagen muss, ist, dass der Geradezügler auf jedem meiner Zielstöcke liegt wie ein Brett. Hier ist die Hecklastigkeit des Hinterschaftes ein großes Plus. Ich finde die Dentler DR21 immer noch hässlich, aber ich verstehe die Idee dahinter und ich habe mich auf das Prinzip eingelassen. Herausgekommen sind eine kleine Liebe und großer Respekt für die Arbeit. Letztlich ist es egal, wie ein Werkzeug aussieht, das Ergebnis der Arbeit, die damit erledigt wird, muss gut aussehen! Er hat sich wohl doch etwas dabei gedacht, der Künstler Daniel Dentler...

Das finden wir gut:

- Waffe bauartbedingt extrem kurz und führig
- neues Design
- Magazin kann sehr gut von oben geladen werden
- Balance mit Schalldämpfer (und Vorsatzgerät) gut

Das finden wir nicht so gut:

- relativ hohes Gesamtgewicht für eine Jagdwaffe (inkl. ZF und Schalli)
- Verstellung der Wangenauflage sehr fummelig
- evtl. QD-Mounts seitlich vorne und hinten für leichteres Tragen als Pirschwaffe